d.velop

d.ecs open id provider app: Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.ecs open id provider app: Administrieren 3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung 3
1.1.1. Über d.ecs open id provider app 3
1.2. Konfigurieren 3
1.2.1. Wissenswertes zur Konfiguration von d.ecs open id provider app 3
1.2.2. Einrichten von OpenID Connect in Drittanbietersystemen 3
1.2.3. Erstellen einer OpenID- bzw. OAuth 2.0-Konfiguration 3
1.2.4. Verbinden von Domains 4
1.3. Weitere Informationsquellen und Impressum 5

1. d.ecs open id provider app: Administrieren

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie Produkthinweise und allgemeine Informationen.

1.1.1. Über d.ecs open id provider app

Mit d.ecs open id provider app können Sie Benutzerkonten und Gruppen aus d.ecs identity provider für Drittanbietersysteme bereitstellen und somit die Anmeldung über OpenID Connect ermöglichen.

1.2. Konfigurieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Konfiguration von d.ecs open id provider app.

1.2.1. Wissenswertes zur Konfiguration von d.ecs open id provider app

Damit Sie die Anmeldung an d.velop documents per OpenID-Anmeldeverfahren in anderen Systemen verwenden können, benötigen Sie eine OpenID-Konfiguration. Die Konfiguration ermöglicht dem anderen System den Zugang zu den Anmeldungen an d.velop documents.

Bei der Konfiguration werden in d.ecs open id provider app eine Client-ID und ein Client-Schlüssel erstellt. Die Client-ID und der Client-Schlüssel dienen zur Verbindung mit dem anderen System. Außerdem wird eine Weiterleitungs-URI abgefragt, die nach erfolgter Authentifizierung aufgerufen werden kann.

1.2.2. Einrichten von OpenID Connect in Drittanbietersystemen

> **Anmerkung**
> Da viele verschiedene Systeme das Anmeldeverfahren mit OpenID Connect verwenden können, wird die Einrichtung im Folgenden allgemein beschrieben.
>
> Beachten Sie, dass die verwendeten Begriffe in verschiedenen Systemen ggf. anders benannt werden.

So geht's

1. Navigieren Sie auf der d.velop documents-Startseite zu **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Infrastruktur und Sicherheit > OpenID-Einstellungen > Einstellung des OpenID-Providers**.
3. Konfigurieren Sie den OpenID Connect-Client in Ihrem Drittanbietersystem mit den Daten unter **Liste der OpenID-Konfigurationen** (Name, Client-ID, Weiterleitungs-URI) sowie dem Client-Schlüssel, der bei der Erstellung der OpenID-Konfiguration generiert wurde.
4. Testen Sie die eingerichtete Verbindung durch eine Anmeldung am Drittanbietersystem über OpenID Connect. Wenn die Weiterleitung zu d.ecs identity provider erfolgt und Sie nach erfolgreicher Authentifizierung wieder im Drittanbietersystem angemeldet werden, ist die Verbindung erfolgreich eingerichtet. Andernfalls prüfen Sie die Konfiguration auf fehlerhafte Endpunkte, Zugangsdaten oder Weiterleitungs-URIs.

1.2.3. Erstellen einer OpenID- bzw. OAuth 2.0-Konfiguration

So geht's

1. Navigieren Sie auf der d.velop documents-Startseite zu **Konfiguration**.

2. Navigieren Sie zu **Infrastruktur und Sicherheit** > **OpenID-Einstellungen** > **Einstellung des OpenID-Providers**.
3. Klicken Sie auf **Konfiguration hinzufügen**.
4. Tragen Sie einen Namen und die Weiterleitungs-URI des anderen Systems ein.
5. Wählen Sie die unterstützten Scopes aus. Scopes definieren den Umfang der vom OpenID Connect-Client angeforderten Benutzerinformationen und Berechtigungen.
   - **openid**: wird für OpenID Connect benötigt
   - **session**: ermöglicht es, Sitzungen aus d.ecs identity provider via OAuth 2.0 abzurufen
6. Optional: Legen Sie bei der Auswahl von **session** die Gültigkeitsdauer des Refresh-Tokens fest.

> **Anmerkung**
> Wenn Sie den Scope **session** auswählen, legen Sie die Gültigkeitsdauer des Refresh-Tokens aus Sicherheitsaspekten möglichst kurz fest. Eine zu geringe Gültigkeitsdauer kann durch vermehrte Anfragen nach einer neuen Sitzung die Last auf dem System erhöhen. Wägen Sie bei der Änderung der Gültigkeitsdauer zwischen diesen beiden Faktoren ab.

7. Optional: Bestimmen Sie bei der Auswahl von **session**, ob immer eine Neuanmeldung erzwungen werden soll. Bereits bestehende Sitzungen werden in diesem Fall nicht verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass Anwendende sich bei jeder Anfrage nach einer Sitzung neu authentifizieren.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Kopieren oder notieren Sie die Client-ID und den Client-Schlüssel und bestätigen Sie den Dialog.

> **Anmerkung**
> Der Client-Schlüssel wird nur einmalig angezeigt. Sie benötigen die Client-ID und den Client-Schlüssel zwingend für die weitere Konfiguration.
>
> Wenn Sie den Client-Schlüssel nicht mehr zur Verfügung haben, müssen Sie eine neue Konfiguration erstellen. Es ist nicht möglich, den Schlüssel wiederherzustellen.

1.2.4. Verbinden von Domains

Sie können eine Domain mit Ihrem Mandanten verbinden. Wenn eine Domain mit Ihrem Mandanten verbunden ist, werden Anmeldungen mit E-Mail-Adressen dieser Domain an Ihren Mandanten weitergeleitet. Um die Verbindung herzustellen, erstellen Sie einen Datensatz in der DNS-Konfiguration der Domain und prüfen Sie, ob die Inhabenden der Domain den Eintrag akzeptieren.

So geht's

1. Navigieren Sie auf der d.velop documents-Startseite zu **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Infrastruktur und Sicherheit > Domains** > **Einstellungen für verbundene Domains**.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Tragen Sie den Namen der Domain ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Eine Anleitung für die Erstellung des Datensatzes und die erforderlichen Daten für den Datensatz werden angezeigt. Sie können die Daten in die Zwischenablage kopieren.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Erstellen Sie in der DNS-Konfiguration der hinzugefügten Domain einen CName- oder TXT-Datensatz mit den Daten aus der Zwischenablage.
7. Klicken Sie auf **Domain prüfen**.

Wenn die Prüfung erfolgreich ist, erscheint unter **Akzeptiert** ein grünes Häkchen-Symbol. Die Domain ist erfolgreich mit Ihrem Mandanten verbunden.

Wenn die Prüfung nicht erfolgreich ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Prüfen Sie in diesem Fall die Angaben in der DNS-Konfiguration und starten Sie die Prüfung erneut. Es kann sein, dass die

eingetragene DNS-Konfiguration kann erst nach einigen Stunden repliziert werden kann. Wiederholen Sie die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt.

Anmerkung

- Sie können eine Domain nur mit einem Mandanten verknüpfen.
- Sie können den CName- oder TXT-Datensatz in der DNS-Konfiguration nach einer erfolgreichen Verbindung löschen. Der Datensatz dient lediglich der Prüfung.

1.3. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter https://dvelopacademy.keelearning.de/.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: https://kb.d-velop.de/

Das zentrale Impressum finden Sie unter https://www.d-velop.de/impressum.